

Förderverein Landesgartenschau löst sich auf

Bamberg – Der Förderverein Landesgartenschau verabschiedet sich. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Antrag des Vorstands zu, den Förderverein aufzulösen.

Der Verein hatte sich unter dem Namen „Förderverein Landesgartenschau Bamberg e.V.“ im Januar 2008 gegründet, um die Landesgartenschau 2012 umfassend zu unterstützen und zu begleiten. Aus dieser Zeit bleibt u.a. in Erinnerung die erfolgreiche Vermittlung bei dem Streit zur Neuanlage des Weingartens am Kloster Michaels-

berg oder die Kunstaussstellung in der Villa Dessauer „12 Kunsträume – von Picasso zu Beuys“ oder der Start der Weinfeste am Kloster St. Michael.

Auch nach Abschluss der Landesgartenschau blieb der Förderverein tätig mit Umsetzung nachhaltige Projekte, wie zum Beispiel als Initiator des „Klosterweges“ an der Grünanlage in Gaustadt und des Mehrgenerationenparcours im ERBA-Park. Nun ist Schluss.

Nach elf Jahren Kontinuität in der verantwortlichen Vereinsarbeit bei vielen Funktionsträgern

liegt es in der Natur der Sache, Ämter nicht mehr wahrnehmen zu wollen.

Und Nachrücker bleiben aus. Die Institution Förderverein zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012 e.V., verabschiedet sich aus dem Bamberger Vereinsleben.

Bleibende Erinnerung

Einen speziellen Dank richtete der Verein an das Gartenamt der Stadt Bamberg. Leitung und Mitarbeiter hätten es verstanden, nach dem Ereignis Landesgartenschau 2012 den ERBA-

Park und die fußläufigen Verbindungen zwischen dem Hain im Süden und dem neuen Park im Norden so zu gestalten und zu pflegen, dass es eine Freude ist, die geschaffenen Anlagen im Inselgebiet nutzen und genießen zu können.

Im digitalen Bereich wird das Ereignis Landesgartenschau Bamberg „nachhaltig“ bleiben. Die Homepage des Fördervereins www.fv-bamberg2012.de mit dem reichhaltigen Fundus an Informationen zur Landesgartenschau 2012 wird bis auf Weiteres erhalten.